

Weiterbildung als Quiz: Schluss mit der Langeweile!



Das Provadis Active Tool (PAT) macht das Weiterbildungsseminar zu einem unterhaltsamen Quiz. Es steigert nicht nur Aufmerksamkeit und Lerneffekte, sondern ermöglicht es den Teilnehmern, den Wissenszuwachs zu messen und gezielt zu fördern.

Für Ungenauigkeiten, Unsicherheiten und Normabweichungen ist im Handlungsbereich der SICK AG kein Platz. „Ob in der Fabrikautomation, in der Logistik- und Prozessautomation – wir produzieren intelligente Sensoren wie z.B. Lichtschranken, Scanner und sichere Steuerungen, die die Produktion und Logistik steuern“, erklärt Claudia Hautzinger, Referentin Training & Education der SICK AG. „In unserem Bereich Training & Education stellen wir sicher, dass Menschen im automatisierten Produktionsprozess geschützt werden. Es geht um Finger- und Handschutz und um Personen-

schutz. Dem Menschen an der Maschine darf nichts passieren. Wir bilden weltweit Sicherheitsspezialisten aus, die vor Ort Maschinen auf Sicherheit prüfen, Inspektionen an Maschinen durchführen und sicherstellen, dass alles der Norm entspricht. Wenn dies erfüllt ist, vergeben sie dafür das SICK-Siegel. Dementsprechend müssen unsere Experten immer auf dem neuesten Stand sein, was technische Veränderungen, neue Produkte und neue Richtlinien betrifft.“

Lerneffizienz nunmehr messbar

Kompetenzsicherung der weltweit über 5500 Mitarbeiter stellt somit die Basis für den Geschäftserfolg der SICK AG dar. Die Herausforderung, den Wissenszuwachs der Mitarbeiter nachhaltig zu sichern und im Unternehmen zu verankern, bedarf entsprechend effektiver Weiterbildungsmaßnahmen, die über das ▶

Weiterbildung als Quiz: Schluss mit der Langeweile!

eigentliche Vermitteln von Wissen weit hinausgehen. Um Schulungen und nachgelagerte Maßnahmen bedarfsrelevanter und gezielter einleiten zu können und den Wissenszuwachs der Teilnehmer messbar zu machen, benötigte das Unternehmen eine Lösung, die sowohl flexibel einsetzbar als auch einfach anzupassen ist.

„In der Vergangenheit war es für uns sehr schwierig einzuschätzen, welchen Kenntnisstand unsere Mitarbeiter weltweit haben und wo wir nachschulen müssen. Wir hatten keine Möglichkeit, das Wissen unserer Mitarbeiter zu überprüfen“, berichtet Claudia Hautzinger. Auf einer Messe wurde sie auf das von der Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH in Kooperation mit der Universität Gießen entwickelte Bildungskonzept zur Lerneffizienz und Nachhaltigkeit aufmerksam. Die Wirksamkeit des Konzepts war bereits im Rahmen von zwei wissenschaftlichen Feldstudien erfolgreich nachgewiesen worden (Informationen unter www.lerneffizienz.de). Nach einigen persönlichen Gesprächen und einer Anforderungsanalyse wurden Maßnahmen im Rahmen eines Pilotprojekts für die SICK AG im Bereich

Netzwerkgrundlagen entwickelt und gestartet. Um die Lernerfolge der Teilnehmer im Präsenzseminar besser messbar zu machen und den Wissenszuwachs über die Veranstaltung hinaus nachhaltig zu sichern, wurde ein spezieller Maßnahmenkatalog vereinbart. Zuerst wurden die Verantwortlichen und Trainer der SICK AG im Rahmen eines Workshops mit der Methodik zur Wissensdiagnostik und den geplanten Maßnahmen vertraut gemacht. Dadurch konnte bei den Seminarnehmern eine hohe Akzeptanz für die Vor- und Nachtests erzielt werden. Die Vortests stimmten die Teilnehmer auf die Seminarinhalte ein. Sie ermöglichten den Trainern zudem eine gezieltere Vorbereitung auf das Seminar, da ihnen über die Vortests der Kenntnisstand der Teilnehmer bekannt war.

Spielerisch effizient lernen

Während der Präsenzphase kam das PAT-Votingtool in der von der SICK AG durchgeführten „Safety Application Week“ zum Einsatz. Auf Basis einer konventionellen Hardware, die Voting-Geräte für die Teilnehmer beinhaltet, wie sie in ähnlicher Art auch bei ▶



Weiterbildung als Quiz: Schluss mit der Langeweile!



dem bekannten TV-Quiz „Wer wird Millionär“ zum Einsatz kommen, hat Provadis eine eigene Software entwickelt, die den hohen Ansprüchen moderner Weiterbildungskonzepte gerecht wird. An der Entwicklung dieser Software waren neben Ausbildern, Weiterbildern auch Lehrende und Studierende der Provadis Hochschule beteiligt. Hierdurch ist die Technologie absolut praxistauglich und bestens geeignet für den Einsatz in Schulungssituationen. Sie ermöglicht es dem Lehrenden, die Teilnehmer aktiv einzubeziehen und ihr Wissen auf spielerische Art abzufragen: Die Teilnehmer können mit dem Handgerät bis zu sechs verschiedene Antworten geben. Der Lehrende erhält sogleich einen Überblick über den Wissensstand seiner Gruppe

Anonymität bleibt gewahrt

Ähnlich wie bei dem weltweit bekannten Quiz „Wer wird Millionär“ kann der Lehrende die Wissensabfrage auch als Spiel um imaginäre Geldgewinne gestalten.

Die Teilnehmer spielen um Gewinnstufen und können auch Joker einsetzen. Der Weiterbilder kann aber auch über Teamspiele die Gruppendynamik steigern. Mit der Buzzer-Taste können die Teilnehmer zudem signalisieren, dass sie eine Frage beantworten möchten, und der Lehrende kann über dieselbe Taste per Zufallsprinzip einzelne Teilnehmer individuell befragen. Der große Vorteil des PAT-Votingtools liegt darin, dass es so eingestellt werden kann, dass bei Gruppenbefragungen die Antwortenden anonym bleiben. „Gerade dieser Aspekt ist für unseren weltweiten Weiterbildungsansatz von großer Bedeutung“, berichtet Claudia Hautzinger aus eigener Erfahrung. „Wir bilden auch viele Sicherheitsexperten und Servicetechniker im asiatischen Raum, insbesondere in China aus. Hier ist die Anonymität bei Wissensabfragen entscheidend, da es in vielen Bereichen Asiens der gängigen Kultur entspricht, sich keine Blöße zu geben und das Gesicht nicht zu verlieren.“ ▶

Weiterbildung als Quiz: Schluss mit der Langeweile!

Breiter Einsatz möglich

Nachdem das PAT-Votingtool sowohl im Seminar als auch in den anschließenden Nachtests erfolgreich getestet wurde, plant die SICK AG nun eine ganze Reihe von Weiterbildungen, in denen das Tool zum Einsatz kommen soll. Weitere geeignete Themenfelder wurden bereits identifiziert. Gleichzeitig wird von den Experten weiter intensiv an der Software gearbeitet. Claudia Hautzinger ist von der engen Kooperation mit dem Weiterbildungsdienstleister aus Frankfurt sehr angetan: „Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend, unsere Ansprechpartner sind immer erreichbar und waren auch schon mehrmals vor Ort. Das ist alles andere als selbstverständlich. Sehr glücklich sind wir auch darüber, dass wir selbst zur Verbesserung des Tools Wünsche äußern können und diese sofort aufgegriffen werden. Das ist ‚Learning by doing‘ in Reinform.“ In Zukunft soll die technische und konzeptionelle Umset-

zung der Bildungsmaßnahmen firmenintern realisiert werden. Die einfach anzupassende und zu bedienende Technologie ermöglicht es den SICK-Mitarbeitern, künftig eigenständig professionelle Lerneinheiten zu erstellen. So dürfte die „Lern-Kultur“ in Waldkirch in Zukunft noch lebendiger werden.



Weitergehende Informationen:

www.provadis.de/referenzen

Tel. +49 69 305-7460

Provadis

Partner für Bildung und Beratung GmbH

Industriepark Höchst, Gebäude B 845

65926 Frankfurt am Main